

Stadt Wassertrüdingen
1. Bürgermeister Stefan Ultsch
Marktstraße 9
91717 Wassertrüdingen

Katharina Bucher
Brauhausstr. 28
91717 Wassertrüdingen

08.12.2024

Antrag: Mittelbereitstellung für die Sanierung des Dorfgemeindehauses in Fürnheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ultsch,
sehr geehrter Herr Stadtkämmerer Schlicker,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat,

hiermit beantragen wir in Abstimmung mit dem Dekanat Wassertrüdingen und im Namen der Fürnheimer Kirchenvorstands, dass die Stadt Wassertrüdingen die Sanierung des Dorfgemeindehauses, welches in kirchlichem Besitz ist, unterstützt, da das Gebäude für das Gemeinwesen unverzichtbar ist.

Begründung:

Das Dorfgemeinschaftshaus (ehemaliges Schulhaus) ist für das gesellschaftliche Leben in Fürnheim und der angrenzenden Ortschaften Reichenbach, Himmerstall, Stahlhöfe und Goschenhof sowie Eitersberg von großer Bedeutung und soll der Öffentlichkeit wieder als „sozialer Marktplatz“ dienen und die Dorfkultur als wesentliche Triebkraft für eine eigenständige Entwicklung fördern. Ein Verkauf, bzw. die private Nutzung des Gebäudes hätte unmittelbar negative Folgen für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen.

Folgende öffentliche Veranstaltungen und Aktivitäten sollen künftig wieder stattfinden:

- Kindergottesdienst
- Mini-Treff / Krabbelgruppe
- Jungschar
- Präparanden-/Konfirmandenunterricht
- Seniorennachmittag
- Osterfrühstück
- Weltgebetstag der Frauen
- Musik-Workshops
- Yoga-Kurse/Gymnastikkurse
- Proben Posaunenchor
- Proben Gesangsverein und umfangreiches Notenarchiv
- Veranstaltungen des Vereins zur Pflege der dörflichen Gemeinschaft (PdG)
- Sitzungen von Kirchenvorstand, Rechtlergemeinschaft, Jagdvorstandsschaft, Flurbereinigung, Vorstandssitzungen Fürnheimer Vereine etc.
- Lagerfunktion: Aufbewahrung Vereinsfahnen, Schrank der Kirchenschätze u.v.m.
- Sektempfang i. V. m. Hochzeiten, Tauffeiern, Geburtstage und Familienfeiern
- Barrierefreies Wahllokal als Demokratiebeitrag

- Es gibt ein behindertengerechtes WC in zentraler Lage

Zudem befindet sich im Gebäude technische Ausstattung mit städtischer Funktion:

- Feuerwehrsirene
- Brunnentechnik

Auch sollte Berücksichtigung finden, dass großes ehrenamtliches Engagement besteht und bspw. die Pflege des städtischen Kriegerdenkmals durch eine Bürgerin übernommen wird.

Ausgangssituation:

Das Dorfgemeinschaftshaus wurde von der Kirchengemeinde für einen symbolischen Kaufpreis von der Stadt erworben und saniert. Eine erneute Sanierung wird nötig, da sich in den letzten Jahren Risse in der Fassade und Schäden im Fundament gezeigt haben, verursacht vermutlich durch eine Grundwasserabsenkung und ein Brunnenleck.

Abgesehen von den Schäden weisen die Räumlichkeiten eine sehr hohe Aufenthaltsatmosphäre und wertige Qualität auf.

Der Kirchengemeinde liegt eine Kostenschätzung mit 100.456 € zzgl. Nebenkosten i. H. v. 10 % vor; hier ist anzunehmen, dass diese aktualisiert und Aufwendungen für den Brandschutz mitberücksichtigt werden muss, so dass von **Sanierungskosten i.H.v. 150.000-200.000 €** ausgegangen werden sollte.

Die **Sanierungsfinanzierung** soll auf mehrere Beteiligte und Finanzierungsformen basieren:

1. Die **Eigenmittel der Kirchengemeinde** sind minimal (~ 500 €). Es gibt die Überlegung ein im kirchlichen Besitz befindliches Waldgrundstück zu verkaufen, wobei daraus keine hohen Einnahmen generiert werden können.
2. **Landeskirchliche Mittel** gem. Dekanatsausschussbeschluss i.H.v. 30.000 €
3. **Innerkirchliches Darlehen** i.H.v. 10.000 €
4. Umfangreiche **Eigenleistungen der Bürgerinnen und Bürgerinnen** voraussichtlich im Wert von 11.500 €
5. Verwendung **Kirchgeld, Solidaritätsaktionen seitens ELJ, Benefizveranstaltungen** (bspw. Konzerte) und **Crowdfunding in der Bevölkerung**

Trotz des großen Engagements aller Akteure und großer bürgerlicher Mitwirkung bleibt eine Finanzierungslücke, die die finanzielle Beteiligung der Stadt Wassertrüdingen notwendig macht. Aus diesem Grund beantragen wir, dass die Stadt Wassertrüdingen einen Antrag (formfrei) beim zuständigen Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) auf eine beschleunigte Dorferneuerung exklusiv für dieses Gebäude stellt. Die Antragstellung ist laut Auskunft des Amtsleiters Herrn Neukirchner auch möglich, wenn das Gebäude in kirchlichem / nicht-städtischen Besitz ist. Auf Basis eines positiv beschiedenen Antrags sind Zuschüsse von bis zu 60% möglich.

Für die Finanzierung von Einrichtungsgegenständen / Ausstattung möchten wir an dieser Stelle schon auf einen möglichen Folgeantrag LEADER-Projekt hinweisen.

Beschlussempfehlungen:

1. Der Stadtrat Wassertrüdingen beschließt die formlose Antragstellung beim Amt für Ländliche Entwicklung auf eine beschleunigte Dorferneuerung für das Dorfgemeinschaftshaus.
2. Der Stadtrat Wassertrüdingen stellt im Rahmen der Haushaltsplanung 2025/2026 Mittel i.H.v. bis zu 40.000 € ein.

Für Rückfragen stehen der Kirchenvorstand Fürnheim, das Dekanat Wassertrüdingen und wir als gemeinsame Antragsteller gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Katharina Bucher (Fraktionssprecherin Parteiunabhängige Fraktion)
und Reinhard Braun (Ortssprecher Fürnheim, CSU-Fraktion)